



Die Gute Nachricht – Sonntag, 11. Juli 2021

Eine Gute Nachricht für die Woche

von Christine Gögelein (Einrichtungsleiterin Käthe Hirschmann Heim, Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V.)

Glaube im Alltag

*"So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jesaja 43,1)*

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

der heutige Sonntag, der 6. Sonntag nach Trinitatis hat als Thema die Taufe. Darüber „streiten“ sich ja schon viele Jahrhunderte die Theologen und viele schlaue Menschen – welche Taufe denn nun die „richtige“ sei – sei es als Kind oder als Erwachsener.

Ich gebe zu, manchmal habe ich an derlei Diskussionen teilgenommen, aber so einfach ist Theologie nicht immer. Zu einer Antwort bin ich nicht gekommen, aber ich bin froh, als Kind getauft worden zu sein und habe die Konfirmation bewusst gefeiert.

Besser erscheint mir hier, weg von allen theologischen Diskussionen zu gehen und ein Augenmerk auf den Wochenspruch für diese Woche zu haben: **„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“**

Ein Bibelwort, das oft bei einer Taufe als Taufspruch oder bei der Konfirmation als Konfirmationsspruch genommen wird. Ein Wort, das auch ausdrückt, um was es bei der Taufe vor allem geht. Um Gottes Zusage an mich, um Gottes Zuspruch für mich und um die Aussage, dass ich zu ihm gehöre. Weil er die Grundlage dafür geschaffen hat, weil er mich erlöst hat. Weil er meine Schuld auf sich genommen hat und den Graben zwischen Gott, dem Vater, und mir überwunden hat.

Deshalb muss ich, ja müssen wir uns nicht fürchten – sei es als kleines Kind, das gerade getauft wird, oder als Erwachsener in jedem Alter und bei jeder Herausforderung, die das Leben mit sich bringt.

Denn gleich im nächsten Vers des Jesajatextes geht es so weiter:

„Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen.“

Zwei Elemente, Wasser und Feuer, die lebensbedrohlich werden können. Was hier im Bild gesprochen ist, habe ich tatsächlich in meinem Leben schon beides als Gefahr erlebt – und Gott hat mir in beiden Situationen geholfen.

Doch egal, ob real oder im Bild gesprochen, das Leben läuft nicht ohne Gefahren ab, ohne Herausforderung verschiedenster Art. Wie gut, dass ich, dass wir einen Gott haben, der für uns da ist. Der mit uns durch Wasser und Feuer geht, der uns zuspricht, dass wir uns nicht fürchten müssen.

Welchen Taufspruch oder auch Konfirmationsspruch haben eigentlich Sie?

Wie wäre es, wenn Sie ihn in dieser Woche wieder einmal herausholen, lesen und überleben, was er Ihnen heute für Ihr Leben zu sagen hat. Es lohnt sich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Woche und – bleiben Sie behütet.